

# DIE SÜDSTADT BRAUCHT FREIRÄUME

## Warum ist die Beschäftigung mit Frei- und Bewegungsräumen in der Südstadt überhaupt wichtig?

Seit vielen Jahren wurde regelmäßig in unterschiedlichen Besprechungsunden das Problem besprochen, dass Frei- und Bewegungsräume für Bewohner der Südstadt fehlen, insbesondere für die Bewohner südlich der B27.

Der Arbeitskreis Soziales Südstadt, als Zusammenschluss von gut 25 sozialen Einrichtungen, die sich in der Tübinger Südstadt engagieren, hat im Sommer 2014 beschlossen, das Thema Nutzung von Frei- und Bewegungsräumen in der Südstadt voran zu bringen.

### Folgende Problemstellungen wurden an den AK Soziales herangetragen:

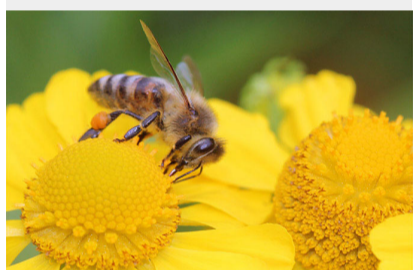
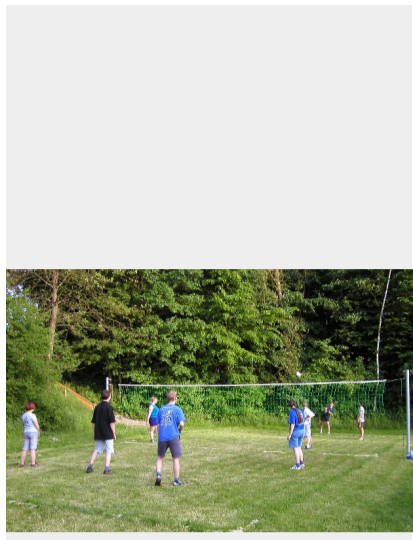
- Aufgrund der stark steigenden Einwohnerzahl in der Südstadt entsteht ein immer größerer Bedarf an Frei- und Bewegungsräumen für immer mehr Menschen. Im Wennfelder Garten werden fast doppelt so viele Wohnungen geschaffen auch große Wohnungen für Familien. Die Stadtentwicklungsplanung sieht weitere Bebauungen vor.
- Der Anteil von Kindern und Jugendlichen in der Südstadt ist sehr hoch. Jedes vierte Kind und jeder vierte Jugendliche in Tübingen lebt in der Südstadt. Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen wird in Zukunft steigen und damit auch der Bedarf an Frei- und Bewegungsräumen.
- In den dicht bebauten Vierteln südlich der B27 werden Kinder und Jugendliche schnell von anderen Bewohnern als störend und zu laut wahrgenommen. Mit den hierdurch entstehenden Konflikten sinkt die Qualität des Wohnens für alle.
- Senioren, Familien, Jugendliche und Kinder vermissen einen Park südlich der B27 vergleichsweise zum Volksgarten.
- Zusätzlich sind Frei- und Bewegungsräume durch die stark eingeschränkte Nutzung der Ballspielhalle im Französischen Viertel und mit der Aufgabe des Abenteuerspielplatzes in der Vergangenheit weggefallen.

Zur Verbesserung der Frei- und Bewegungsraumsituation in der Südstadt hat der AK Soziales Vorschläge zur Entwicklung von drei Flächen erarbeitet:

- Park am Tilsiter Weg
- Spielfläche für 8-14-Jährige am Galgenberg
- Freie Sportfläche Au-West

Diese Ideen wurden bereits am 21. April 2015 in einer Präsentation der Fachöffentlichkeit vorgestellt, in der sie große Zustimmung erhielten. Am 23. September 2015 wurden die Vorschläge auch dem Ortsbeirat vorgestellt und dessen Mitglieder gebeten, diese nun in den jeweiligen Fraktionen zu besprechen.

**Mit einer Unterschriftenaktion soll eine möglichst breite Unterstützung dieser Vorschläge dokumentiert und Verwaltung und Gemeinderat zum Handeln aufgefordert werden.**



## AK SOZIALES WER SIND WIR ?

Der AK Soziales Südstadt ist ein Zusammenschluss von gut 25 sozialen Einrichtungen, die sich in der Südstadt engagieren:

- Caritas Schwarzwald-Gäu
- LWV Eingliederungshilfe
- Jugendhaus Pauline
- Jugendraum Mixed-Up
- elkiko (Eltern-Kind-Kontakt )

- Ev. Eberhardtskirche
- CVJM
- Kath. Kirche St. Michael
- Martin-Bonhoeffer-Häuser
- Bürgertreff NaSe (Nachbarschaftliche Selbsthilfe)

- Werkstadthaus
- ASD (Allgemeiner Sozialer Dienst)
- Kinder- und Jugendfarm Derendingen
- Kinderhaus Janusz-Korczak
- Kinderhaus am Galgenberg

- Kinderladen Villa Kunterbunt
- Kinderhaus Loretto
- Kinderhaus Franz. Allee
- Kindervilla Alexanderpark
- Kinderhaus Carlo-Steeb

- Französische Schule
- Pestalozzischule
- Grundschule am Hechinger Eck
- Hügelschule